



ZEWO

An die Medien

Keine Krise bei den Spenden

Zürich, 20. Oktober 2010. In der Schweiz werden jährlich 1,5 Milliarden Franken gespendet. Das sind 3,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Finanzkrise hatte somit auch im Jahr 2009 keine negativen Auswirkungen auf die Spenden.

Die jährliche Zewo Statistik zeigt: Im Jahr 2009 haben die privaten Haushalte in der Schweiz 842 Millionen Franken für wohltätige Zwecke gespendet. Dazu kommen weitere 647 Millionen Franken von Stiftungen, Kirchen, Firmen und aus Vermächtnissen. Das gesamte Spendenvolumen in der Schweiz hat im Jahr 2009 somit 1,5 Milliarden Franken betragen. Das sind 3,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Zwei Drittel davon haben Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel erhalten.

Die privaten Haushalte haben den zertifizierten Organisationen im vergangenen Jahr 20 Millionen Franken mehr Einzelspenden zukommen lassen als im Jahr zuvor. Das ist eine Zunahme von 6,4 Prozent. Insgesamt sind es 332 Millionen Franken. Die regelmässigen Zuwendungen wie Mitglieder- und Gönnerbeiträge oder Patenschaften an Organisationen mit Zewo-Gütesiegel sind mit 179 Millionen Franken relativ stabil geblieben.

Der Rückgang bei den Legaten konnte gestoppt werden. Zewo-Werke haben im Jahr 2009 131 Millionen Franken aus Vermächtnissen erhalten. Das sind 29 Prozent mehr als im Vorjahr. Nach einem vorübergehenden Rückgang im Jahr 2008 haben sich auch die Grossspenden wieder erholt und von 38 auf 54 Millionen Franken zugenommen. Das ist ein Wachstum von 40 Prozent.

Die Gelder an Organisationen mit Zewo-Gütesiegel von Vergabestiftungen, Kirchen und Sammlungen der Glückskette sind um 9 Prozent auf 199 Millionen Franken zurückgegangen. Leicht erhöht haben sich hingegen die Zuwendungen von Firmen und Sponsoren, von 49 auf 51 Millionen Franken. Ihre Bedeutung bleibt mit einem Anteil von 5 Prozent an den gesamten Spendeneinnahmen jedoch weiterhin gering.

Alle Spendeneinnahmen der Hilfswerke mit Zewo-Gütesiegel zusammen machen 982 Millionen Franken aus. Das sind 35 Prozent ihrer Gesamteinnahmen. Fast exakt gleichviel, nämlich 981 Millionen Franken, machen die Beiträge der öffentlichen Hand aus. Rund ein Viertel der Einnahmen, also 726 Millionen Franken stammen aus Eigenleistungen wie dem Verkauf von Produkten und Dienstleistungen. Die restlichen 5 Prozent oder 148 Millionen Franken sind andere Einnahmen. Dazu zählen beispielsweise die Erträge aus Finanzanlagen. Insgesamt haben die 457 statistisch erfassten Zewo-Werke im Jahr 2009 2,8 Milliarden Franken eingenommen. Das sind 8,3 Prozent mehr als im Vorjahr.

Auskunft erteilt: Stiftung Zewo, Martina Ziegerer, Geschäftsleiterin, 044 366 99 59

Stiftung Zewo

Die Zewo setzt sich für die Förderung von Transparenz und Lauterkeit im Spendenwesen ein. Als Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen verleiht sie ein Gütesiegel an geprüfte Organisationen, die ihren Anforderungen entsprechen. Diese werden regelmässig auf den gewissenhaften Umgang mit Spendengeldern kontrolliert.

Zewo-Gütesiegel

Das Zewo-Gütesiegel zeichnet Organisationen aus, die offen über ihre Tätigkeit informieren, eine transparente Rechnung führen und ihre Spendengelder zweckbestimmt, wirtschaftlich und wirksam einsetzen. Die Organisationen verfügen über unabhängige und zweckmässige Kontrollstrukturen, kommunizieren aufrichtig und handeln fair bei der Mittelbeschaffung.

Informationen und Hinweise

Die Zewo erteilt gerne weitere Auskünfte rund ums Spenden. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Website www.zewo.ch. So können Sie uns kontaktieren: Stiftung Zewo, Lägernstrasse 27, 8037 Zürich, Telefon 044 366 99 55, Fax 044 366 99 50, info@zewo.ch